

# Tagesstrukturen

Reglement

Dokumentinformationen	
Version	1
Gültig ab	13.05.2019
Status	FINAL

Versionenkontrolle			
1	13.05.2019	Jürg Mätzener	Beschreibung
2	28.10.2019	Jürg Mätzener	Anpassung Tariford

Zugehörige Dokumente			
Titel	Autor	Version	Abgelegt

## INHALT

Inhalt .....	3
1. Trägerschaft .....	4
2. Zielgruppe .....	4
3.     Betreuungsangebot	
4.     Hausaufgaben	
5.     Verpflegung	
6.     Verrechnung	
7.     Bestimmungen	
Anhang 1 Tarifordnung	
Anhang 2 Betreuungspersonal und Ressorverantwortung	

## 1. TRÄGERSCHAFT

§ 27 Abs. 3 Volksschulgesetz (VSG) und § 26 der Volksschulverordnung (VSV) schreiben vor, dass Gemeinden ab Schuljahr 2009/2010 über die Blockzeiten (08.00 Uhr bis 11.50 Uhr) hinausgehende Tagesstrukturen (für Kinder auf Kindergarten- und Primarschulstufe) anbieten müssen. Das Angebot muss dem nachgewiesenen Bedarf entsprechen. Einzellösungen sind nur bei einem Betreuungsbedarf für weniger als 4 Kinder pro Nachmittag zulässig.

Die Primarschule Dägerlen betreibt die Betreuungsangebote (Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung) im alten Schulhaus Rutschwil EG

Mit den Tagesstrukturen nimmt die Primarschulpflege Dägerlen die gesellschaftlichen Veränderungen auf. Erziehungsberechtigte, deren Kinder die Primarschule Dägerlen besuchen, sollen sich für Beruf und Familie entscheiden können, im Wissen, dass die Kinder gut betreut werden. Das Angebot steht allen Kindergarten- und Primarschulkindern, welche die Primarschule Dägerlen besuchen, zur Verfügung.

### **Kontaktadresse:**

Primarschule Dägerlen  
Tagesstrukturen  
Schulverwaltung  
Schulweg 1  
8471 Rutschwil (Dägerlen)

Schulverwaltung:

Telefon: 052 305 10 71

e-mail: [schulverwaltung@primarschule-daegerlen.ch](mailto:schulverwaltung@primarschule-daegerlen.ch)

Telefon Mittagstisch/Tagesstrukturen: 052 305 10 75

## 2. ZIELGRUPPE

Die Tagesstrukturen stehen allen Kindern offen, welche den Kindergarten oder die Primarschule Dägerlen besuchen. Das Angebot richtet sich an Familien, die ihre Kinder aus verschiedenen Gründen vor und nach der Unterrichtszeit betreuen lassen wollen.

### 3. BETREUUNGSANGEBOT

#### **Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung**

Der Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung sind an Schultagen geöffnet (ausgenommen ist der Mittwoch).

Sie steht allen Schülerinnen und Schülern ab dem Kindergarten offen.

Das Angebot ist modular aufgebaut und ergänzt die Blockzeiten der Primarschule Dägerlen.

Die Module können semesterweise, für einen regelmässigen Besuch am Mittagstisch und, oder der Nachmittagsbetreuung benutzt werden. Spontane Anmeldungen können nur entgegengenommen werden, wenn genügend freier Platz vorhanden ist.

#### **Öffnungszeiten**

Mittagstisch                      11:45 Uhr bis 13:30 Uhr

Nachmittagsbetreuung        13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Um den Kindern eine gute Tagesstruktur zu bieten, dürfen diese jeweils erst zum Ende des gebuchten Modules abgeholt werden bzw. die Tagesbetreuung verlassen. Am Abend dürfen Kinder ab 17:45 Uhr abgeholt werden. Ausnahmen müssen schriftlich mit den Betreuerinnen/Betreuern vereinbart werden.

Am Donnerstag vor Karfreitag, sowie an Tagen vor den Feiertagen und Ferien schliesst die Tagesbetreuung um 17.00 Uhr.

An unterrichtsfreien Tagen (ausgenommen Mittwoch) bieten wir eine Ganztagesbetreuung (Modul 6 & 7) an.

#### **Betreuungsangebote nach Modulen**

Die einzelnen Module können ab 4 Kindern angeboten werden. Sollten weniger als 3 Kinder angemeldet werden, kann von Erziehungsberechtigten die Schulpflege der Primarschule Dägerlen für eine individuelle Lösungsfindung beigezogen werden.

#### **Modul 1 - Mittagstisch**

Das Modul 1 beinhaltet das Mittagessen inkl. Betreuung von 11:45 bis 13:30.

Preise gemäss Tarifordnung für die Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen.

## **Modul 2 - Nachmittagsbetreuung**

Das Modul 2 beinhaltet die Nachmittagsbetreuung inkl. Zvieri von 13:30 bis 18:00 Uhr.

Preise gemäss Tarifordnung für die Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen.

## **Modul 3 – Nachmittagsbetreuung nach dem Mittagstisch**

Das Modul 3 beinhaltet die Nachmittagsbetreuung von 13:30 bis 15:00 Uhr.

Preise gemäss Tarifordnung für die Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen.

## **Modul 4 – Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht**

Das Modul 4 beinhaltet die Nachmittagsbetreuung inkl. Zvieri von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Preise gemäss Tarifordnung für die Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen.

## **Modul 5 – Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht light**

Das Modul 5 beinhaltet die Nachmittagsbetreuung inkl. Zvieri von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Preise gemäss Tarifordnung für die Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen.

## **Modul 6 – Tagesbetreuung an unterrichtsfreien Tagen (ausgenommen Mittwoch)**

Das Modul 6 beinhaltet die Tagesbetreuung inkl. Znüni, Mittagessen, Zvieri von 08.00Uhr – 18.00Uhr.

## **Modul 7 – Morgenbetreuung an unterrichtsfreien Tagen (ausgenommen Mittwoch)**

Das Modul 7 beinhaltet die Morgenbetreuung inkl. Znüni und Mittagessen von 08.00Uhr – 13.30Uhr

## **4. HAUSAUFGABEN**

Den Schülerinnen und Schülern wird ein ruhiger Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt, wo sie ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Hausaufgabenhilfe. Die Richtigkeit und Erfüllung der Hausaufgaben werden nicht kontrolliert. Hilfe beim Lösen der Hausaufgaben wird durch die Betreuerinnen/Betreuer angeboten.

## **5. VERPFLEGUNG**

Eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung ist für das Wohlbefinden der Kinder wichtig. Die Mitarbeitenden achten auf die Essgewohnheiten der Kinder, sorgen für klare Regeln und gute Umgangsformen während den Mahlzeiten.

Eine ruhige und entspannte Atmosphäre beim Essen erlaubt den Kindern das Essen zu geniessen und mit anderen Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Esssituationen sind durch ihre Regelmässigkeit im Tagesablauf auch Orientierungspunkte für die Kinder.

Hauptaufgabe der Betreuerinnen/Betreuer während des Essens ist die Betreuung der Kinder. Mitessen dient vor allem der Vorbildfunktion wie gegessen wird und der sozialen Interaktion.

Die Kinder erhalten ein ausgewogenes und warmes Mittagessen. Am Nachmittag erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Zvieri.

Das Essen wird durch die Mitarbeitenden des Mittagstisches zubereitet.

## 6. VERRECHNUNG

### Tarife

Die Kosten sind pro Kind pro Tag berechnet. Werden mehrere Kinder einer Familie angemeldet, werden die Tagessätze angepasst.

Die Kosten werden semesterweise in Rechnung gestellt. Sporadische Teilnahmen werden vor Ort direkt bar bezahlt.

Die Liste mit den aktuellen Tarifen befindet sich im Anhang.

Wird ein Betreuungsangebot innerhalb der vereinbarten Betreuungszeit nicht oder nur teilweise beansprucht, erfolgt keine Reduktion der bezahlten Kosten.

### Subventionen

Subventionsanträge können in Ausnahmefällen an die Primarschulpflege gestellt werden. Der Subventionsantrag muss jährlich bis spätestens Ende Juni, respektive mit der Anmeldung, schriftlich für das kommende Schuljahr, an die Primarschulpflege gestellt werden. Nachträglich werden keine Subventionen gewährt.

Subventionen sind abhängig vom steuerbaren Einkommen der Erziehungsberechtigten.

## 7. BESTIMMUNGEN

### Anmeldung und Änderungen

Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, das von der Homepage

([www.primarschule-daegerlen.ch](http://www.primarschule-daegerlen.ch)) heruntergeladen oder bei der Schulverwaltung bezogen werden kann.

Erziehungsberechtigte können ihre Kinder für den regelmässigen Besuch an den von ihnen bestimmten Wochentagen und Betreuungszeiten im Rahmen des Angebotes anmelden. Anmeldungen für den

regelmässigen Besuch gelten jeweils für ein ganzes Semester, d.h. von Schuljahresbeginn bis zu den Sportferien und von den Sportferien bis zum Schuljahresende. **Die Anmeldungen werden jeweils stillschweigend für das folgende Semester erneuert und sind verbindlich.**

Einzigste Ausnahme von dieser Regel: Mit Eltern, die unregelmässige Arbeitszeiten und einen entsprechend wechselnden Betreuungsbedarf haben, wird im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten der Tagesbetreuung eine individuelle Abmachung getroffen. Der Entscheid liegt beim Betreuungspersonal.

**Neuanmeldungen erfolgen mit dem entsprechenden Formular bis am 15. Juni bzw. 15. Dezember.**

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind nach erfolgter Bestätigung durch die Schulverwaltung verbindlich.

Sind die Betreuungsplätze noch nicht voll belegt, können Anmeldungen auch während des Schuljahres erfolgen.

***Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten die Kenntnisnahme des entsprechenden Reglements und erklären sich damit einverstanden.***

### **Sporadische Besuche**

Einzelne Besuche am Mittagstisch / der Nachmittagsbetreuung stehen für Notfälle und sporadisch Nutzende zur Verfügung. Es muss eine Anmeldung bis 18:00 Uhr des Vortages telefonisch erfolgen (Liste mit Telefonnummern im Anhang). Der entsprechende Betrag für das genutzte Angebot, ist bar zu entrichten. Eine Garantie für einen Platz kann nicht gewährleistet werden. Der Entscheid liegt beim Betreuungspersonal.

### **Ausschluss aus den Betreuungsangeboten**

Verstösst ein Kind gegen die geltenden Regeln der Betreuungsangebote, informieren die Betreuerinnen die Erziehungsberechtigten über das Verhalten ihres Kindes. Gemeinsam werden die weiteren Massnahmen vereinbart und verbindliche Abmachungen getroffen.

Werden die vereinbarten Massnahmen nicht eingehalten, kann durch das Betreuungspersonal eine Verwarnung ausgesprochen werden. Bei massiven Verstössen gegen die Regeln, kann die Primarschulpflege einen vorübergehenden oder dauernden Ausschluss des Kindes aus den Betreuungsangeboten verfügen.

Bereits bezahlte Semestergebühren werden **nicht** zurückerstattet.



### **Abmeldungen Betreuungsangebote**

Die Eltern sind für den regelmässigen Besuch ihrer angemeldeten Kinder der Betreuungsangebote verantwortlich.

Wenn das Kind den Mittagstisch / die Tagesbetreuung nicht besuchen kann (Krankheit, Notfälle), muss es von den Eltern per Telefon (Liste mit Telefonnummern im Anhang) bis spätestens um 9:00 Uhr des betreffenden Tages beim Betreuungspersonal abgemeldet werden. Es erfolgt keine Rückvergütung.

Fehlt ein angemeldetes Kind unentschuldigt, werden die Eltern (oder die zuständige Kontaktperson) telefonisch informiert.

### **Krankheit / Unfall**

Bei einer ansteckenden Krankheit oder Fieber dürfen die Kinder nicht in die Betreuungsangebote gebracht werden. Erkrankt ein Kind während des Tages, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt, und das Kind muss abgeholt werden.

Hat ein Kind gesundheitliche Probleme oder leidet an einer Krankheit, Allergie oder Unverträglichkeit, müssen die Erziehungsberechtigten dies schriftlich bei der Anmeldung vermerken. Präventionsmassnahmen und Notfälle werden zusammen mit den Erziehungsberechtigten und dem Betreuungspersonal besprochen und geregelt.

Hat ein Kind Medikamente einzunehmen, werden diese von Zuhause mitgebracht. Das Betreuungspersonal muss von den Erziehungsberechtigten schriftlich informiert werden.

Verunfallt ein Kind, ist die zuständige Betreuungsperson berechtigt, den Schularzt oder das Spital aufzusuchen. Die Erziehungsberechtigten werden umgehend informiert.

### **Vorzeitiges Verlassen oder Unterbrechung der Betreuung**

Für das vorzeitige Verlassen oder eine Unterbrechung der Betreuung (z.B. für den Besuch des Musikunterrichtes, Sporttraining oder aus anderen Gründen) muss vorgängig eine schriftliche Mitteilung der Eltern vorliegen. Diese beinhaltet auch die genaue Zeitangabe für das Verlassen der Betreuungsangebote und eine allfällige Rückkehr. Die Betreuerinnen schicken die Kinder zu der angegebenen Zeit auf den Weg. Das gebuchte Modul muss voll bezahlt werden.

## **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Es wird eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Betreuerinnen der Betreuungsangebote und den Erziehungsberechtigten gepflegt. Dies ist die Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Familien wird soweit möglich Rücksicht genommen.

Die Betreuerinnen sind die ersten Ansprechpersonen für die Erziehungsberechtigten.

Beschwerden, welche die Betreuungsangebote betreffen, sollen wenn möglich direkt mit dem zuständigen Betreuungspersonal geklärt werden. Sollte sich keine Klärung einstellen, ist dies der Schulleitung zu melden.

## **Weg**

Es wird davon ausgegangen, dass die Kinder, welche den Mittagstisch und/oder die Tagesbetreuung besuchen, den Weg selbstständig bewältigen können. Der Schulbus kann keine Kinder vom Kindergarten Berg zum Mittagessen oder in die Nachmittagsbetreuung nach Rutschwil befördern. Es werden auch keine Kinder nach dem Mittagstisch oder der Nachmittagsbetreuung nach Hause gefahren.

Für den Schul- und Heimweg sowie den Weg zwischen Schule / Kindergarten und den Tagesstrukturen sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.

## **Versicherung und Haftung**

Die Unfall- (in der obligatorischen Krankenversicherung enthalten) und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern. Von den Kindern wird verlangt, dass sie zu den Schulanlagen, dem Mobiliar und den weiteren Einrichtungen Sorge tragen. Bei mutwilliger oder fahrlässiger Sachbeschädigung haften die Eltern. Die Primarschule Dägerlen haftet nicht für Diebstähle.

## **Kündigung der Betreuungsmodule**

Die Kündigung ist jeweils auf Ende des Semesters (d.h. per Ende Februar bzw. Beginn der Sommerferien) möglich. **Sie muss spätestens bis 15. Dezember bzw. 15. Juni schriftlich an die Schulverwaltung erfolgen.** Ohne rechtzeitige Kündigung verlängert sich der Vertrag stillschweigend um das folgende Semester.

## **Änderung der Anmeldungen**

Für Änderungen der angemeldeten Wochentage und Betreuungsmodule während des Schuljahres gelten dieselben Fristen wie bei einer Kündigung.

und ist ein wichtiger Pfeiler unserer pädagogischen Arbeit. Bei den Mahlzeiten erleben sich die Kinder als Teil einer Gemeinschaft und erwerben Tisch- und Essregeln.

In der Umsetzung achten wir darauf, dass:

- eine angenehme und einladende Tischsituation besteht.
- die Tisch- und Essregeln entwicklungs- und altersgerecht erarbeitet werden.
- die Kinder sich an den Küchen- und Haushaltsarbeiten beteiligen.
- die Mitarbeitenden ihre Vorbildrolle bewusst wahrnehmen.
- gesundheitsgefährdendes Essverhalten erkannt und darauf reagiert wird.

Das Essen ist frisch zubereitet, ausgeglichen und saisongerecht gekocht. Die Kinder dürfen selbst schöpfen und bestimmen, was sie essen möchten.

Der Zvieri dient als Zwischenmahlzeit und besteht hauptsächlich aus Früchten, Nüssen, Dörrfrüchten und Brot.

An besonderen Anlässen wie Geburtstage oder Abschiedsfeste dürfen auch Süssigkeiten genascht werden. Für die Küchen- und Haushaltsarbeiten wird ein Ämtli-Plan erstellt.

## 8. HYGIENE UND ZAHNPFLEGE

Die Betreuerinnen / Betreuer sind sich der Wichtigkeit der Hygiene bewusst und leben sie auch vor (u.a. regelmässiges Hände waschen).

Nach den Mahlzeiten werden die Zähne geputzt.

In der Regel gehen wir davon aus, dass die Kinder ihren Toilettengang selbständig bewältigen können. Sollte das Kind noch Unterstützung benötigen, wird eine dementsprechende Vereinbarung zwischen der Betreuerin/dem Betreuer und den Eltern schriftlich festgehalten (siehe auch 10.1 Eintritt)

## 9. NOTFÄLLE

Die Handhabung bei Unfällen und Verletzungen der Kinder wird im Notfallkonzept der Primarschule Dägerlen ausführlich beschrieben.

In den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen hat es eine Notfallapotheke. Bei Ausflügen wird eine Notfallapotheke, sowie ein Mobiltelefon mitgenommen.

Eine aktuelle Adressliste der Eltern inkl. Telefonnummern (Notfallnummern) und eine Liste mit den Notrufnummern (Arzt, Tox-Zentrum, u.Ä.) sind ebenfalls vorhanden und sind bei Ausflügen dabei.

## 10. GEMEINSCHAFTSLEBEN

Die Gemeinschaft bietet die Möglichkeit, Freundschaften entstehen zu lassen und diese geniessen zu können.

Die Gruppenform ermöglicht dem Kind einen Lebensraum, in dem es mit seinesgleichen zusammen sein und sich auseinandersetzen kann.

Eine altersheterogene Gruppe beinhaltet zusätzlich die Chance, sich auch mit älteren oder jüngeren Kindern anzufreunden, von ihnen zu lernen oder sich gegen sie durchzusetzen und gegebenenfalls abzugrenzen.

Die älteren Kinder sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber den jüngeren Kindern bewusst.

Verschiedenste Gefühle sind wichtige Erlebnisse der Gruppe, da sie die Gemeinschaft lebendig halten und das Wir-Gefühl stärken.

Regeln im Gemeinschaftsalltag sind dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend anzupassen und müssen pädagogisch vertretbar sein. Sie schützen die Bedürfnisse und Grenzen anderer Menschen.

### 1.1 Eintritt

Beim Eintritt in die Tagesstrukturen legen wir besonderen Wert darauf, dass sich die neuen Kinder wohl und willkommen fühlen und von den anderen Kindern und den Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen wohlwollend aufgenommen werden, damit sie sich gut in die Gruppe integrieren können. Nur so kann ein positives Erleben zustande kommen, welches sich auf die Zeit in den Tagesstrukturen auswirkt.

Vor dem Eintritt informieren die Eltern das Betreuungspersonal über mögliche besondere Bedürfnisse ihres Kindes. Diese werden zusammen besprochen und besondere Abmachungen werden dabei in einer Betreuungsvereinbarung schriftlich festgehalten.

### 1.2 Konfliktsituationen

Streiten will gelernt sein! Die Kinder erfahren in den Tagesstrukturen Zeit und Raum, sich Streitigkeiten zu stellen. Mit beobachtender und abwartender Haltung begleitet die Betreuerin / der Betreuer das Kind und gibt ihm in notwendigen Situationen Unterstützung, den Konflikt zu lösen.

Durch die tägliche aktive Beobachtung des einzelnen Kindes, kennen die Betreuerinnen / Betreuer den jeweiligen Entwicklungsstand jedes Kindes. Sie unterstützen die Kinder in ihrem Prozess des Werdens, nehmen ihre Persönlichkeit wahr und achten diese. Dementsprechend können die Betreuerinnen / der Betreuer auch abschätzen, wie viel Unterstützung es in der Konfliktsituation braucht.

Innerhalb einer Gruppengemeinschaft braucht es Regeln und Grenzen, die respektiert werden müssen. Die persönliche Freiheit eines Einzelnen geht nur soweit, wie sie die Freiheit des Gegenübers nicht einschränkt.

Die Betreuerinnen/Betreuer sind dafür verantwortlich, dies den Kindern vorzuleben und durch pädagogisch vertretbare und für die Kinder nachvollziehbare Regeln zu gewährleisten.

Bei pädagogischen Schwierigkeiten im Alltag von einzelnen Kindern trennen die Betreuerinnen / Betreuer zwischen schwierigem Verhalten des Kindes und ihrer Person.

Ein Kind wird lernen müssen, mit Reaktionen auf das eigene Verhalten umzugehen und dementsprechend Erfahrungen zu machen.

Schwierigkeiten im Alltag, die in der Gruppe nicht oder nur ansatzweise gelöst werden können, werden durch Einbezug der Eltern des Kindes transparent gemacht. Miteinander wird versucht, das Kind in seiner Persönlichkeit mit seinen Stärken und Schwächen zu verstehen und zu unterstützen. Im Gespräch werden Lösungsansätze besprochen, welche dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechen und den Eltern sowie den Betreuerinnen/Betreuern sinnvoll erscheinen. Dabei achten die Betreuerinnen/Betreuer darauf, dass diese Lösungsansätze in den Alltag der Tagesstrukturen integriert werden können, ohne dass sie die Freiheit der Gruppengemeinschaft so stark beeinträchtigt, dass diese darunter zu leiden hat.

## 11. RAUMGESTALTUNG

Es stehen den Tagesstrukturen verschiedene Räume zur Verfügung. Die Gesamtfläche wird benützt für kreative, konstruktive und freie Spiele inkl. Rollenspiele und verschiedene Bewegungsmöglichkeiten. Ein Raum ist ein sogenannter Ruheraum und dient zur Mittagsruhe oder auch zu stillem Lesen und ähnlich leisen Aktivitäten. Er bietet den Kindern eine Rückzugsmöglichkeit. Wie bereits erwähnt, werden auch die Spielplätze und Aussenplätze genutzt.

## 12. ZUSAMMENARBEIT BETREUUNG UND ELTERN

Um den Kindern einen entspannten Rahmen der Tagesstrukturen zu ermöglichen, ist es wichtig, dass die Betreuerinnen/Betreuer und Eltern zusammenarbeiten. Dazu bedarf es einer offenen und transparenten Kommunikation. Störendes soll gegenseitig wertschätzend angesprochen werden. Dabei ist auf einen geeigneten Zeitpunkt zu achten.

Eltern können die Erziehungsverantwortung nicht abgeben und bleiben in der Verantwortung der Erziehung ihrer Kinder. Dementsprechend anerkennen wir das Spannungsfeld von Loslassen und Verantwortlichsein und unterstützen die Eltern mit einem guten gegenseitigen Austausch.

Bei der Verabschiedung und Übergabe geben die Betreuerinnen/Betreuer - wenn immer möglich - ein positives und wohlwollendes Feedback an die Eltern.

Die Eltern halten sich an die abgemachten Übergabezeiten und holen die Kinder zuverlässig ab. Auf Wunsch der Eltern darf ein Kind auch selbständig nach Hause oder durch eine andere Person nach Hause begleitet werden. In diesem Fall braucht es eine verbindliche Vereinbarung, welche schriftlich festgehalten wird.

(→Reglement Mittagstisch)

## 13. SCHLUSSWORT

In den Tagesstrukturen der Primarschule Dägerlen wird nach diesem Konzept gearbeitet. Für die Umsetzung sind die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen zuständig. Für die Überprüfung ist die Schulleitung und die Schulpflege verantwortlich.

Das Konzept wird laufend kontrolliert und wenn nötig angepasst.

## Anhang 1 zum Reglement Mittagstisch und Mittagsbetreuung

---

### Tarifordnung

Tarife pro Kind pro Tag

<b>Angebot</b>	<b>Kinder</b>	<b>Zeit</b>	<b>Semester</b>	<b>Sporadisch</b>
<b>Modul 1</b> <b>Mittagstisch</b>	Erstes Kind	11:45 – 13:30	<b>Fr. 270.00</b>	Fr. 16.50
	Weitere Kinder		<b>Fr. 230.00</b>	
<b>Modul 2</b>	Erstes Kind	13:30 – 18:00	<b>Fr. 720.00</b>	Fr. 39.60
	Weitere Kinder		<b>Fr. 612.00</b>	
<b>Modul 3</b>	Erstes Kind	13:30 – 15:00	<b>Fr. 240.00</b>	Fr. 13.20
	Weitere Kinder		<b>Fr. 204.00</b>	
<b>Modul 4</b>	Erstes Kind	15:00 – 18:00	<b>Fr. 480.00</b>	Fr. 26.60
	Weitere Kinder		<b>Fr. 408.00</b>	
<b>Modul 5</b>	Erstes Kind	16:00 – 18:00	<b>Fr. 320.00</b>	Fr. 17.60
	Weitere Kinder		<b>Fr. 272.00</b>	
<b>Modul 6</b>	Tagesbetreuung an unterrichtsfreien Tagen, ausgen. Mi	08:00 – 18:00	<b>Fr. 50.00</b>	
<b>Modul 7</b>	Tagesbetreuung an unterrichtsfreien Tagen, ausgen. Mi	08:00 – 13:00	<b>Fr. 25.00</b>	

Für eine allfällige Ermässigung kann ein schriftliches Gesuch zu Händen der Primarschulpflege Dägerlen eingereicht werden. Die Primarschulpflege prüft zusammen mit der politischen Gemeinde die Tragbarkeit der Eltern und berechnet die Tarife für das entsprechende Gesuch.

Tarife gültig ab Januar 2020

## **Anhang 2 zum Reglement Mittagstisch und Mittagsbetreuung**

---

### **Telefonnummer Mittagstisch**

052 305 10 75

### **Betreuungspersonal und Ressortverantwortung**

#### ***Betreuungspersonal:***

Janine Oderbolz

Im Spicher 3

8471 Bänk (Dägerlen)

Tel: 077 422 60 26

Helen Rubli

Steinacker

8452 Niederwil (Adlikon)

Tel: 077 474 42 97

Slavica Morelli

Oberdorfstrasse 16

8416 Flaach

Tel: 052 318 18 47

#### ***Ressortverantwortung:***

Ressort Schülerinnen und Schüler

Jürg Mätzener

Wingertenstrasse 1

8471 Oberwil (Dägerlen)

Tel: 078 754 20 99

E-Mail: [juerg.maetzener@primarschule-daegerlen.ch](mailto:juerg.maetzener@primarschule-daegerlen.ch)